



Kursnummer: 160407

Gruppenbildung fördern mit Märchen(sätzen) (Pflichtfortbildung §87b)

Austausch tut gut! Ob in der Kleingruppe oder einer „gemischten Gruppe“, ob für ein paar Worte oder für einen längeren Zeitraum: Die Gruppenbildung im hohen Alter ist nicht so leicht und bedarf aufgrund von Multimorbidität einer eigenen Betrachtung. Auf der Basis der Bedürfnisblume nach Tom Kitwood erfahren Sie, wie Menschen mit Demenz in Gruppen einbezogen werden und wie Sie Märchen(sätze) zur Stärkung der Gruppenbildung einsetzen. Im kollegialen Austausch erweitern Sie praxisbezogen Ihren Erfahrungsschatz hinsichtlich Arten von Gruppen, Konfliktbewältigung, Rollen in Gruppen.

Gerade bei Erkrankten, die nicht in der Lage sind, Beschwerden verbal zu kommunizieren, ist die aufmerksame Beobachtung umso wichtiger, um Gefahren zu erkennen und rechtzeitig handeln zu können. Die Fortbildung behandelt daher zahlreiche Beobachtungskriterien wie Veränderungen der Ausscheidung, Vitalzeichen wie Puls und Atmung, bis hin zur Hautbeobachtung. Erlernen Sie, welche Veränderungen Sie als Alltagsbegleiter erkennen können. Was ist „normal“ und was muss differenziert weitergegeben werden?

Demenz Erkrankte Menschen leiden oftmals auch an Schluckstörungen. Beides stellt besondere Anforderungen an das Gestalten von Mahlzeiten sowie ggf. an eine notwendige Hilfestellung dazu. Um die entsprechenden Schwierigkeiten verstehen zu können, lernen Sie das richtige Anreichen von Speisen und Getränken kennen sowie Möglichkeiten der Hilfestellung wie Berührung oder Führen des Armes. Zahlreiche praktische Übungen sollen helfen, das für die interprofessionelle Teamarbeit notwendige Verständnis zu entwickeln oder zu festigen.

Der Kurs ist anerkannt als Pflichtfortbildung für Alltagsbegleiter und Betreuungskräfte nach §87b SGB XI. Er dient der Auffrischung vorhandener Kenntnisse und der Reflexion des Berufsalltags.

Kursinhalte

Interaktiver Workshop zur Gruppenbildung mit Märchen(sätzen)

- Erfahrungsaustausch zu Gruppenbildung im Betreuungsalltag
- Gemeinsam oder allein sein wollen - Die Bedürfnisse würdigen
- Biografiearbeit mit Menschen mit Demenz in der Gruppe
- Märchen und Geschichten rund um kleine und größere Gruppen im Betreuungsalltag

Basiswissen Pflege

- Beobachtung und Funktion der Haut
- Temperatur und Puls
- Beobachtung der Bewusstseinslage und der Atmung
- Veränderung der Ausscheidung
- Richtige Hilfestellung zum Essen und Trinken bei Schluckstörung

Stundenplan

Tag 1: Interaktiver Workshop „Gruppenbildung fördern mit Märchen(sätzen)“ (8 UE)

Tag 2: Förderung der interprofessionellen Teamarbeit durch Basiswissen Pflege – Pflegebeobachtung und richtige Hilfestellung zum Essen und Trinken bei Schluckstörung (8 UE)

Termin

Donnerstag, 07.04.2016
bis Freitag 08.04.2016

Uhrzeit

09.00 – 16.30 Uhr

Anmeldeschluss

07.03.2016

Veranstaltungsort

noma-vision
Von-Ketteler-Straße 3
31177 Harsum

Maximale Teilnehmerzahl

20 Personen

Zielgruppe

Alltagsbegleiter und Betreuungskräfte nach §87b, Pflegehilfskräfte, Fachkräfte

Referenten

Ilse Feist

Exam. Altenpflegerin, Weiterbildung Gesundheits- und Pflegeberatung (TÜV), Weiterbildung Gerontopsychiatrie, Geragog. Fachkraft, Märchenerzählerin

Jan Krauter

Gesundheits- und Krankenpfleger, Wundexperte ICW e.V.

Teilnahmegebühr

175,00 Euro pro Person, inkl. MwSt.

Fortbildungspunkte

10 Punkte bei der „Registrierung beruflich Pflegenden“: www.regbp.de